



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

DFG

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

**Verhandlungen zwischen dem Senat und der
Bürgerschaft / Senat der Freien Hansestadt Bremen ;
Bürgerschaft Bremen
1914 | Juli - Dezember**

15.09.1914 - Mitteilung des Senats

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Inhaltsverzeichnis.

I. Mitteilung des Senats vom 15. September 1914: Erwerb eines Teiles des Grundstücks Hastedter Chaussee, Kataster-Bezeichnung 361 A	S. 1083.
II. Beschluß der Bürgererschaft vom 16. September 1914	" 1083.
III. Mitteilung des Senats vom 18. September 1914: Antrag, betreffend die Wahlen zur Bürgererschaft	" 1084.

Mitteilung des Senats

vom 15. September 1914.

**Erwerb eines Teiles des Grundstücks Hastedter Chaussee,
Kataster-Bezeichnung 361 A.**

Die Deputation für die Stadterweiterung hat über den Erwerb eines Teiles des Grundstücks Hastedter Chaussee, Kataster-Bezeichnung 361 A, einen Bericht erstattet, den der Senat unter Vorbehalt seiner Erklärung der Bürgererschaft zur Beschlußfassung hierneben übersendet.

Bericht.

Anlage.

Auf der Strecke der Hastedter Chaussee zwischen der Fährstraße und der Deichbruchstraße springt der außerhalb der neuen Straßenlinie liegende, in dem beigegeführten Lagepläne vom 9. September 1914 rot angelegte, uneingefriedigte Teil des Grundstücks Kataster-Bezeichnung 361 A in das Straßenprofil ein, so daß vor diesem Grundstück der Plattenbelag des Fußweges nicht durchgehend verlegt werden kann. Die vortretende Fläche ist für die Fußgänger gefährlich, da diese tiefer als der Fußwegbelag liegt. Durch eine Einfriedigung der Fläche würde ein Verkehrs- hindernis geschaffen werden. Die Deputation hat daher die Abtretung der etwa 8,5 qm großen Grundfläche verlangt. Die mit dem Eigentümer G. H. E. Bülz gepflogenen Verhandlungen über die Höhe der Entschädigung haben jedoch zu keiner Einigung geführt.

Die Deputation beantragt daher, für den in dem Plane vom 9. September 1914 rot angelegten Teil des Grundstücks Hastedter Chaussee, Kataster-Bezeichnung 361 A, das Abtretungsverfahren nach §§ 25—28 der Bauordnung zu beschließen. Die entstehenden Kosten können aus den der Deputation aus dem Budget für Außerordentliche Verwendungen zur Verfügung stehenden Mitteln bestritten werden.

Die Deputation für die Stadterweiterung.

F. B.:

(gez.) **Wessels.**(gez.) **E. Ruhlmann.****Beschluß der Bürgererschaft**

vom 16. September 1914.

**1. Unterstützung der in das Heer oder die Flotte eintretenden
Gerichtsvollzieher.**

Die Bürgererschaft stimmt dem Antrage des Senats (Verhblgn. S. 1079) zu.

2. Antrag, betreffend die Wahlen zur Bürgererschaft.

Um während der Dauer des Krieges parteipolitische Wahlkämpfe zu vermeiden und mit Rücksicht darauf, daß ein großer Teil der Wähler zum Kriegs-